

Kostenloser Lichttest in Gifhorn: Sicherheit geht vor!

Kostenlose Lichttests in 66 Werkstätten im Kreis Gifhorn verbessern die Verkehrssicherheit. Machen Sie mit und gewinnen Sie!

Gifhorn. Im Landkreis Gifhorn mobilisieren sich 66 Werkstätten, um Autofahrern einen kostenlosen Lichttest anzubieten. Das Ziel dieser Initiative ist klar: die Verkehrssicherheit erhöhen und Leben retten. Vor der kalten Jahreszeit ist ein funktionierendes Lichtsystem in Fahrzeugen essenziell, um Unfälle zu verhindern. Alle Beteiligten, einschließlich der Kfz-Innungswerkstätten, der Polizei und der Verkehrswacht, sind sich einig: Gute Beleuchtung ist unerlässlich.

Eine Vergangenheit voller schwerer Unfälle mahnt zur Vorsicht. In einem kürzlich gehaltenen Gespräch wiesen Vertreter der beteiligten Organisationen auf die zehn Millionen Fahrzeuge hin, die 2023 wegen Lichtmängeln in die Werkstätten kamen. Diese alarmierenden Zahlen verdeutlichen, wie wichtig es ist, dass die Autofahrer ihre Verantwortung ernst nehmen. Die Polizei warnt zudem vor den finanziellen Konsequenzen für diejenigen, die im Dunkeln fahren, während die Werkstätten Anreize schaffen, um die Teilnahme an ihren Tests attraktiv zu gestalten.

Ein Licht auf die Sicherheitslage werfen

Michael Neuburger von der Kfz-Innung stellte fest, dass fast 23 Prozent der überprüften Fahrzeuge lichttechnische Mängel aufwiesen, was im Vergleich zu den bundesweiten 28 Prozent bereits eine positive Abweichung darstellt. Jedoch sind das

immer noch beunruhigende Zahlen, wenn man bedenkt, dass diese Mängel oft der Grund für fatale Verkehrsunfälle sein können. Uwe Kraus, zukünftiger Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht, machte darauf aufmerksam, dass 2023 insgesamt 424 tödliche Unfälle in Niedersachsen verzeichnet wurden. „Das Risiko, das wir eingehen, indem wir mit unzureichend gewarteten Fahrzeugen unterwegs sind, könnte niemals unterschätzt werden“, warnt er.

Während der Informationsveranstaltung ermutigte Polizeiberater Roland Thielen die Autofahrer, ihre Fahrzeuge zu überprüfen. „Falls jemand denkt, dass ihm nichts passieren kann, sollte er wissen, dass es bereits 20 Euro kostet, wenn das Licht nicht funktioniert. Wir werden diese Kontrollen durchführen, um sicherzustellen, dass alle sicher unterwegs sind“, so Thielen.

Vorteile des kostenlosen Lichttests

Zusätzlich zu den strengen Kontrollen und möglichen Strafen bietet die Kfz-Innung eine Verlosungsaktion an. Autofahrer, die sich an dem Lichttest beteiligen, haben die Chance, einen neuen VW Golf zu gewinnen. Dies stellt einen zusätzlichen Anreiz dar, sich um die Sicherheit im Straßenverkehr zu kümmern. Ein Erfolg der Initiative wird auch durch das Lob von Schirmherrn Thomas Walter, dem Ersten Kreisrat des Landkreises, unterstützt: „Dies ist eine Initiative, die jeder Bürger unbedingt nutzen sollte“, betont er.

Die Lichttest-Aktion ist eine Tradition, die seit 1956 besteht. Autofahrer sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, insbesondere während des saisonalen Wechsels, wenn der Räderwechsel ansteht. Wer einen Termin vereinbaren möchte, kann dies einfach online oder telefonisch tun – und falls Reparaturen notwendig sind, wird dies schnell und kostengünstig abgewickelt.

Ebenfalls erstaunlich ist, dass moderne Fahrzeuge, die über eine Onboard-Diagnose verfügen, ebenfalls von einem Lichttest

profitieren sollten. Diese Systeme schlagen Alarm, wenn die Scheinwerfer ausfallen, jedoch ist die Einstellung des Lichtkegels entscheidend für die richtige Ausleuchtung der Straße.

Verkehrssicherheitsberater Thielen gibt einen Praxistipp: „Man sollte auch die Autoscheiben sauber halten, um die Sicht zu verbessern.“

Diese Meldung verdeutlicht die Notwendigkeit von Verkehrsschutzmaßnahmen und informiert die Bürger über einfache Schritte zur Verbesserung ihrer Sicherheit im Straßenverkehr. Ein Lichttest ist nicht nur eine vorgeschriebene Überprüfung, sondern könnte möglicherweise Leben retten, daher ist die Teilnahme an dieser Aktion von größter Bedeutung.

Für weitere Informationen und relevante Nachrichten aus dem Landkreis Gifhorn lesen Sie bitte die Artikel auf www.braunschweiger-zeitung.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at